



WIR SIND EINE

KOMPASS-SCHULE

MIT FÄHIGKEITEN UND STÄRKEN DIE
HERAUSFORDERUNG "REALSCHULE" MEISTERN!



**HERZLICH
WILLKOMMEN
AN DER
SCHÖNWERTH-
REALSCHULE**



SIE UND IHR KIND



sind auf der Bergtour zum Realschulabschluss angekommen!



haben die stürmische Etappe des Übertritts überstanden.



sind sicher gespannt, was Sie auf dieser Tour erwartet.



DIE VORSTELLUNG

des Projektes KOMPASS

DER ÜBERTRITT

von der Grundschule in die Realschule

GELINGENSAKTOREN

für eine erfolgreiche Realschulzeit

GLIEDERUNG

UMGANG

mit Hindernissen / Schwierigkeiten

UNTERSTÜTZUNG

durch verschiedene Angebote

STÄRKEN

Ihres Kindes stärken



DIE VORSTELLUNG

des Projektes KOMPASS

DER ÜBERTRITT

von der Grundschule in die Realschule

GELINGENSAKTOREN

für eine erfolgreiche Realschulzeit

GLIEDERUNG

UMGANG

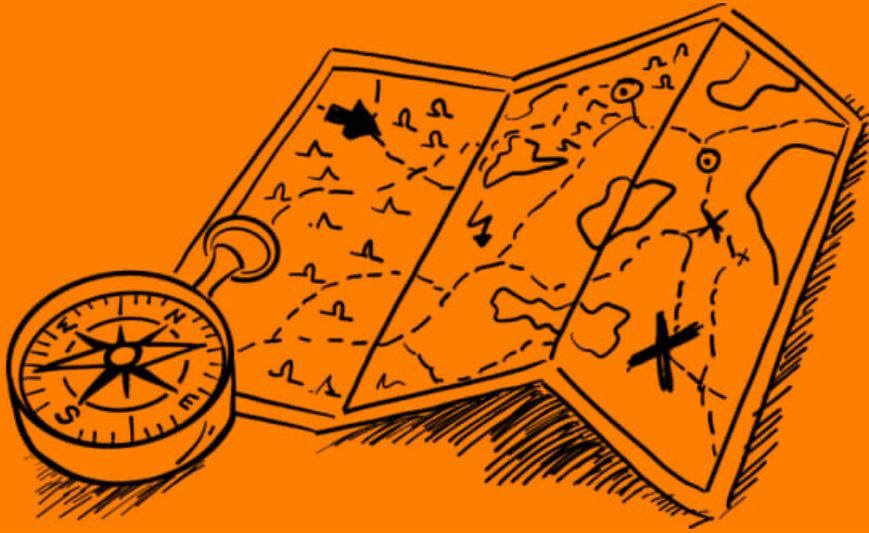
mit Hindernissen / Schwierigkeiten

UNTERSTÜTZUNG

durch verschiedene Angebote

STÄRKEN

Ihres Kindes stärken



KOMPASS - UNSERE WANDERKARTE ZUM ERFOLG



- Während der Realschulzeit erwarten Ihr Kind viele schöne Erlebnisse, aber auch Herausforderungen und neue Lernaufgaben.
- KOMPASS will Ihr Kind dabei unterstützen, Erfolge zu finden und sich selbst zu entdecken.
- Denn jedes Kind ist ganz besonders.

KOMPASS

KOMPETENZ AUS STÄRKE UND SELBSTBEWUSSTSEIN



- Projektstart im Schuljahr 2007/2008
- bayernweit 66 Realschulstandorte (Stand September 2023)
- Fokus auf drei Arbeitsfelder:



UNTERRICHTS-
ENTWICKLUNG



STEIGERUNG DER
PERSONAL- UND
SOZIALKOMPETENZ



LEHRER-
PROFESSIONALISIERUNG

KOMPASS

KOMPETENZ AUS STÄRKE UND SELBSTBEWUSSTSEIN



- KOMPASS-Schulen arbeiten stärkenorientiert.
- Die Schulfamilie unterstützt Ihr Kind, seine individuellen Stärken zu entdecken und in der Schule einzubringen.
- Lehrkräfte zeigen Wege auf, sinnvoll mit Hindernissen / Schwierigkeiten umzugehen und diese zu meistern.

KOMPASS

KOMPETENZ AUS STÄRKE UND SELBSTBEWUSSTSEIN



SCHÜLERINNEN UND
SCHÜLER STEHEN
IM FOKUS



ENTDECKEN INDIVIDUELLER STÄRKEN

- während des Unterrichts
als auch
- bei außerunterrichtlichen Aktivitäten

ZIEL:

- Am Ende der Realschulzeit sind sich die Jugendlichen ihrer Stärken bewusst und setzen diese auf ihrem weiteren Lebensweg gewinnbringend ein.

FÖRDERUNG UNTERSCHIEDLICHER KOMPETENZEN



**METHODEN-
KOMPETENZ**
z. B. Lernen lernen



**FACH-
KOMPETENZ**
z. B. Umgang mit digitalen Medien



**SOZIAL- UND
SELBSTKOMPETENZ**
z. B. Reflexionsbögen



Prof. Dr. Lichtinger

POSITIVE BILDUNG



WAS LÄSST KINDER UND JUGENDLICHE AUFBLÜHEN?



- positive Gefühle erleben
- sich engagieren
- sich eingebunden fühlen und Freundschaften pflegen
- sinnvollen Tätigkeiten nachgehen
- realistische Ziele
 - setzen
 - erreichen
 - würdigen



DIE VORSTELLUNG

des Projektes KOMPASS

DER ÜBERTRITT

von der Grundschule in die Realschule

GELINGENSAKTOREN

für eine erfolgreiche Realschulzeit

GLIEDERUNG

UMGANG

mit Hindernissen / Schwierigkeiten

UNTERSTÜTZUNG

durch verschiedene Angebote

STÄRKEN

Ihres Kindes stärken

VIEL NEUES WIRD GELERNT!

DER ÜBERTRITT VON DER GRUNDSCHULE AN DIE REALSCHULE



- neuen Schulweg bewältigen
- neuen Rhythmus trainieren
- andere Regeln festigen
- neue Freunde finden
- neue Fächer, neue Lehrkräfte kennen lernen
- Arbeitstempo steigern
- Selbstständigkeit trainieren
- mit anderen Anforderungen zurechtkommen
- eigene Ausdauer steigern





DIE VORSTELLUNG

des Projektes KOMPASS

DER ÜBERTRITT

von der Grundschule in die Realschule

GELINGENSAKTOREN

für eine erfolgreiche Realschulzeit

GLIEDERUNG

UMGANG

mit Hindernissen / Schwierigkeiten

UNTERSTÜTZUNG

durch verschiedene Angebote

STÄRKEN

Ihres Kindes stärken

GELINGENSAKTOREN

FÜR EINE **ERFOLGREICHE** REALSCHULZEIT



DIE EIGENEN
FÄHIGKEITEN UND
STÄRKEN WAHRNEHMEN
UND EINSETZEN.

GELINGENSAKTOREN

FÜR EINE **ERFOLGREICHE** REALSCHULZEIT



- **Organisation des Erfolgs**
(Hausaufgabenzeit, Lernzeit, Struktur gemeinsam festlegen)
- **Seelische Unterstützung** (Ermutigung, Fähigkeiten des Kindes sehen, positive und stärkende Sprache, auf das Gelingene schauen, Erfolge "feiern", Zuversicht vermitteln)
- **Zeit für Gespräche** (mit dem Kind, mit den Lehrkräften), um das Gelingen zu besprechen
- **Bewusste Gestaltung der Mediennutzung**
- **Hausaufgaben als "wichtiges Training für den eigenen Erfolg" betrachten**



GELINGENSAKTOREN

FÜR EINE **ERFOLGREICHE** REALSCHULZEIT



- gute Strukturierung von Lern- und Freizeiten
- gemeinsame Planung des nächsten Schultages (Stundenplan, Schultasche)
- lernen statt „anschauen“ (aktives Tun, Wiederholungslernen, Fragen stellen, Inhalt erzählen ...)
- Planung von Schulaufgaben und „Portionierung“ des Lernstoffes
- Reflexion des Lernverhaltens und der Erfolge
- Verwandlung von Misserfolgen in Lernaufgaben
- Feiern von Erfolgen
- bewusst „schulfreie“ Zeiten



GELINGENSAKTOREN FÜR EINE **ERFOLGREICHE** REALSCHULZEIT



DAS GEHIRN LERNT POSITIV!

- Das Gehirn lernt mit positiven Bildern.
- Aus Angst vor schlechten Noten lernt es miserabel. (Spitzer 2006)
- Tatsächlich führt eine negative Reaktion bei Grundschulern zu keinerlei sichtbaren Effekten auf die Hirnaktivität.
- Negatives Feedback führt dazu, dass bei der Wiederholung der Aufgabe langsamer und schlechter gearbeitet wird. (Crone 2008)



DIE VORSTELLUNG

des Projektes KOMPASS

DER ÜBERTRITT

von der Grundschule in die Realschule

GELINGENSAKTOREN

für eine erfolgreiche Realschulzeit

GLIEDERUNG

UMGANG

mit Hindernissen / Schwierigkeiten

UNTERSTÜTZUNG

durch verschiedene Angebote

STÄRKEN

Ihres Kindes stärken

Problem:
Überidentifikation



UMGANG MIT HINDERNISSEN / SCHWIERIGKEITEN

*„Wir schreiben eine
Schulaufgabe ...“*

UMGANG

MIT HINDERNISSEN / SCHWIERIGKEITEN



GEBEN SIE IHREM KIND DIE CHANCE, SELBST STARK UND SELBSTSTÄNDIG ZU WERDEN:

- Welche Fähigkeiten haben Ihr Kind bis hierher gebracht?
- Welche Lernstrukturen haben sich in Ihrer Familie bewährt?
- Vielleicht merken Sie: Es ist gut, sich das Gelingene zu vergegenwärtigen - dann kann man auch auf die Hindernisse schauen!



UMGANG

MIT HINDERNISSEN / SCHWIERIGKEITEN



- Hindernisse als „neue Lernaufgaben / Challenge“ erkennen
- „Fehler“ sind Entwicklungschancen, also „noch zu lernende Fähigkeiten“
- Lösungsorientierte Gespräche mit Kind, Lehrkraft, Klassenleitung, Beratungsfachkräften
- Ressourcen, Fähigkeiten, Stärken des Kindes erkennen und auf das neue „Lernfeld“ übertragen
- Erreichbare Ziele formulieren
- Mut, Zuversicht, Kraftquellen nutzen





DIE VORSTELLUNG

des Projektes KOMPASS

DER ÜBERTRITT

von der Grundschule in die Realschule

GELINGENSAKTOREN

für eine erfolgreiche Realschulzeit

GLIEDERUNG

UMGANG

mit Hindernissen / Schwierigkeiten

UNTERSTÜTZUNG

durch verschiedene Angebote

STÄRKEN

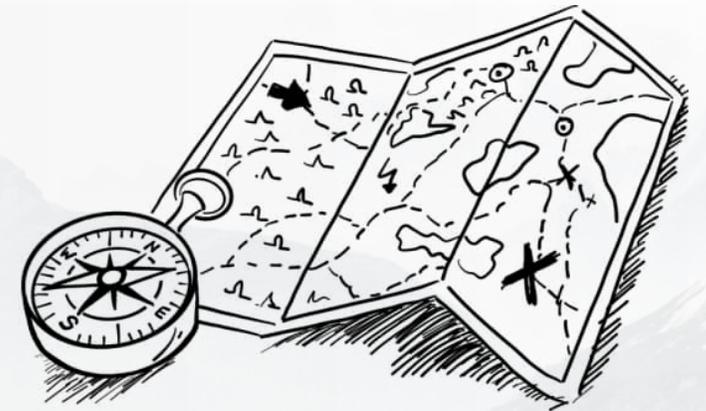
Ihres Kindes stärken

UNTERSTÜTZUNG

DURCH VERSCHIEDENE ANGEBOTE



- Gesprächsangebote der Schule zur Weiterentwicklung nutzen
- Rat bei Klassenleitung/Fachlehrkraft einholen (rechtzeitig!)
- Ergänzungsunterricht als „Zusatztraining“ aufsuchen
- Schuleigene Angebote vor Ort
- Lerncoachingangebote der Schulberatung nutzen





DIE VORSTELLUNG

des Projektes KOMPASS

DER ÜBERTRITT

von der Grundschule in die Realschule

GELINGENSAKTOREN

für eine erfolgreiche Realschulzeit

GLIEDERUNG

UMGANG

mit Hindernissen / Schwierigkeiten

UNTERSTÜTZUNG

durch verschiedene Angebote

STÄRKEN

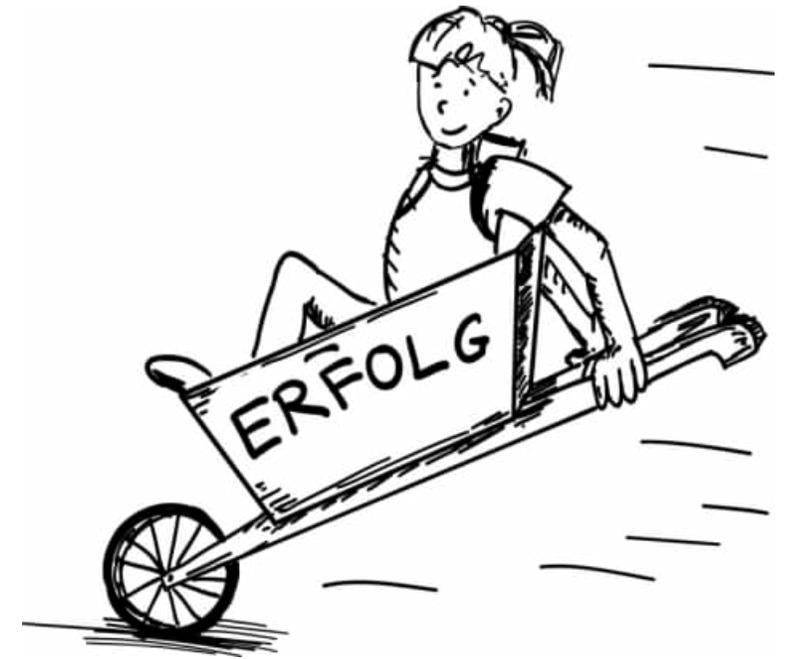
Ihres Kindes stärken

STÄRKEN STÄRKEN



- Freuen Sie sich uneingeschränkt mit Ihrem Kind.
- Heften Sie sich den Erfolg nicht an den eigenen Hut:
„Siehst du, wenn ich dir helfe ...“
- Schränken Sie die erbrachte Leistung nicht ein:
„Das gleiche Ergebnis in Mathe wäre gut ...“
- Loben Sie richtig!
- Machen Sie Ihrem Kind Komplimente:
„Ich bin erstaunt, wie gut du schon ...“

SO MACHT ERFOLG
WIEDER ERFOLG



DER WUNSCH NACH
ERFOLG IST SEIN
EIGENER MOTOR



RUFEN SIE IN IHRER FAMILIE
IMMER WIEDER KLEINE
GLÜCKSMOMENTE WACH!
DIE GUTE NACHRICHT ZUM
SCHULE IST WICHTIG - UND
Ihre Familie ist...
SCHLUSS

QUELLEN



Alle Illustrationen von **Dominik Wittmann** (www.dominikwittmann.de)

Jede Vervielfältigung oder Verwendung der Grafiken außerhalb dieser Präsentation von KOMPASS stellt ohne die schriftliche Einwilligung des Zeichners einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar und wird straf- sowie zivilrechtlich verfolgt.

Fotografien von **Eberhard Grossgasteiger,**
Krivec Ales und
Markus Spiske
(www.pexels.com)